



Good food, Good life

**Nestlé Deutschland AG**

Lyoner Straße 23, Nestlé Haus  
60528 Frankfurt am Main

Telefon: [REDACTED]  
www.nestle.de

Nestlé Deutschland AG • 60523 Frankfurt am Main

Aktion gegen den Hunger  
Jan Sebastian Friedrich-Rust  
Wallstraße 15 a  
10179 Berlin

Durchwahl [REDACTED]  
Telefon

Datum  
4. Oktober 2022

## Ihre Schreiben vom 25. August sowie 21. September 2022

Sehr geehrter Herr Friedrich-Rust,

vielen Dank für Ihre Schreiben vom 25. August sowie 21. September 2022. Wir bekräftigen noch einmal das gemeinsame Ziel von Ihrer Organisation und Nestlé: Eltern, Babys und Kleinkinder hinsichtlich einer optimalen Ernährung und Gesundheit bestmöglich zu unterstützen. Bereits im Vorfeld hatten wir ausführlich auf Ihre Fragen geantwortet und befanden uns in der Terminalsuche für ein zusätzliches persönliches Treffen, um vertrauens- und respektvoll über die Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten zu sprechen. Aus diesem Grund waren wir über Ihren unangekündigten Protest inkl. Medien vor unserem Frankfurter Büro am 21. September sehr erstaunt. Wir hoffen, dass Sie nachvollziehen können, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein mögliches persönliches Treffen vorerst zurückstellen möchten.

Gerne gehen wir jedoch auf verschiedene Aspekte noch einmal schriftlich ein: Uns eint die Überzeugung, dass Muttermilch die beste Nahrung für Säuglinge ist. Deshalb unterstützt und fördert Nestlé die WHO-Empfehlung des ausschließlichen Stillens in den ersten sechs Lebensmonaten, gefolgt von der Einführung angemessener, nährstoffreicher Beikost und dem Weiterstillen bis zum Alter von zwei Jahren und darüber hinaus. Ist ein optimales Stillen nicht möglich, ist Säuglingsnahrung der einzige geeignete Muttermilchersatz, der von der WHO als angemessen anerkannt wird. Hierzu bieten wir betroffenen Eltern und ihren Babys sorgsam hergestellte Produkte, die höchste ernährungsphysiologische, qualitative, sicherheitsbezogene und wissenschaftliche Anforderungen erfüllen. Dies nicht, um Mütter vom Stillen abzuhalten, sondern um Babys, die nicht oder nicht optimal gestillt werden können, einen bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen.

Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Vogt  
Vorstand: Marc-Aurel Boersch (Vorsitzender), Ralf Hengels, Steffen Kindler, Alexander Knoch  
Sitz Frankfurt am Main | Registergericht Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 28 163  
Deutsche Bank AG, Frankfurt, IBAN: DE 92 5007 0010 0792 9193 00, BIC: DEUTDEFFXXX  
Commerzbank AG, Frankfurt, IBAN: DE 67 5008 0000 0510 4105 00, BIC: DRESDEFFXXX

Nestlé nimmt seine Verantwortung zur Unterstützung und zum Schutz des Stillens sehr ernst. Daher setzen wir den WHO-Kodex im Rahmen der gesetzlichen Verankerung durch die Regierung des jeweiligen Landes vollumfänglich um. In Ländern die in Bezug auf Kindersterblichkeit und Unterernährung als Hochrisikoländer gelten (80% der Länder der Welt), setzen wir darüber hinaus unsere eigenen Richtlinien um, da diese oft strenger als die lokale rechtliche Umsetzung des WHO-Kodex sind.

Auf Basis dessen haben wir alle von Ihnen benannten Kritikpunkte umfangreich geprüft. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass ein Großteil der aufgeführten Beispiele nicht anhand der lokalen rechtlichen Umsetzung des WHO-Kodex, sondern anhand der allgemeinen WHO-Empfehlung bewertet wurden. Da die Umsetzung des WHO-Kodex jedoch den individuellen Ländern unter Berücksichtigung des lokalen Kontextes obliegt, sollte unserer Auffassung nach, die lokale rechtliche Umsetzung zur Bewertung herangezogen werden. Gemäß dieser erfüllen wir den WHO-Kodex vollumfänglich und gehen in Teilen darüber hinaus. Andere Beispiele beziehen sich auf die Vermarktung von Produkten, die nicht als Muttermilchersatzprodukte einzustufen sind. Einige Beispiele sind jedoch auch veraltet und werden in dieser Form heute nicht mehr umgesetzt. Wiederum andere beziehen sich auf Kommunikationsmaßnahmen Dritter, auf die wir keinen direkten Einfluss haben. Auch die Kritik, während der COVID-19-Pandemie Ängste in der Bevölkerung ausgenutzt zu haben, um die immunstärkende Wirkung unserer Produkte zu bewerben, weisen wir ausdrücklich zurück. Gleiches gilt für Spenden. Sofern diese getätigt werden, erfolgen sie ausschließlich unter Beachtung unseres strengen [Spenden-Standards](#).

Wir haben strenge Compliance-Richtlinien und -Verfahren implementiert, die wir regelmäßig überprüfen und überarbeiten. Um uns kontinuierlich zu verbessern, lassen wir uns regelmäßig intern wie auch extern intensiv überprüfen, nehmen Vorwürfe sehr ernst und leiten konkrete Maßnahmen ab, um zukünftige etwaige Verfehlungen zu vermeiden. Die Ergebnisse hierzu veröffentlichen wir jährlich in unserem [Responsible Marketing of Breast Milk Substitutes Report](#), der für alle einsehbar ist. Darüber hinaus kann jederzeit über unser [Speak-Up-System](#) Kritik geäußert werden, die wir sehr ernstnehmen und umgehend prüfen. Sofern vorsätzliche Verfehlungen vorliegen, handeln wir konsequent, was auch persönliche Konsequenzen mit sich führen kann. Dies, zusammen mit allen bereits im Schreiben vom 22. Juli 2022 dargelegten Maßnahmen zeigt, dass wir den WHO-Kodex sehr ernst nehmen und entsprechend handeln. Wir möchten noch einmal hervorheben, dass jedes Baby auf der Welt das Recht auf den bestmöglichen Start ins Leben hat. Unbestritten ist, dass Muttermilch die beste Ernährung für ein Baby ist. Nestlé unterstützt die Umsetzung des WHO-Kodex und der nachfolgenden einschlägigen Resolutionen in nationales Recht sowie die nationalen Bemühungen zur Förderung eines stillfreundlichen Umfelds.

Gerne setzen wir den begonnenen Dialog zu einem späteren Zeitpunkt fort.

Freundliche Grüße nach Berlin,

